

### Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

### Zitiervorschlag:

Sigfrid Meyer an Karl Marx in London. New York, Dienstag, 24. November 1868. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000847>

# Sigfrid Meyer an Karl Marx in London. New York, Dienstag, 24. November 1868

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 2352

### Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen mittelstarkem, weißem Papier im Format 250 × 205 mm. Prägung: Ein Wappenschild und eine Krone. Alle vier Seiten hat Meyer vollständig beschrieben, die letzte Passage („der gerbergeselle ... Ihr S. M.“) wurde auf der ersten und vierten Seite oben kopfstehend geschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IMĖ) auf allen beschriebenen Seiten: „Rj 40a-d“.

Absender: Sigfrid Meyer

Schreibort: New York

Schreibdatum: 1868-11-24

Empfänger: Karl Marx

Empfangsort: London

**Schlagnworte:** „Das Kapital“ – Englische Ausgabe, USA (Arbeiterorganisationen, allgemeine politische Lage, Auswanderung in die USA), Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA, A.I.T., I.W.M.A.), Zeitungen der IAA, „Das Kapital“ (Arbeit an Manuskripten, Veröffentlichung, Rezeption), „Das Kapital“ – Englische Ausgabe, Lektüren im Korrespondentenkreis, Gewerkschaften

---

| New-York  
20 Rennwick str.  
24 novemb '68

Lieber freund,

ihren brief vom 28 octob.<sup>a</sup> erhalten. Meine ernennung hatten Jessup<sup>b</sup> und ich im Beehive<sup>c</sup> gelesen; wir wundern uns beide, daß der General Rath im blatte nicht mehr erwähnt wird. Jess. hat mit mir noch niemals über Sorge<sup>d</sup> gesprochen; jede gefahr, die er hätte schaffen können, scheint nun beseitigt. Drury<sup>e</sup> hatte ich vor 6 wochen gelegenheit mehrere stunden bei Sorge, in dessen haus ich noch bin, zu beobachten. Sorge ist präsident einer Englisch Säkularisten-loge in N-Y.; mit mitgliedern dieser atheistischen geheim-verbindung steht Dr<sup>f</sup> in verbindung; ob er auch dazu gehört kann ich nicht sagen. Dr machte keinen angenehmen eindruck auf mich; ich vermißte den ernst und die begeisterung, welche durch die worte hindurch scheinen sollen; statt dessen verleugnete er auch im gespräch nicht den redner und floß von so edlen worten über, daß er mir zu Sorge zu passen schien. Von der I.A.A.<sup>g</sup> wollte er nicht all zu viel sprechen; ich fragte ihn, ob er mitglied sei (er hatte sich als solches bei einer öffentlichen versammlung einmal einführen lassen) er erwiderte, daß er lange mit einem mitgliede des Gen. Rath's korrespondirt habe, mit welchem er auch in London viel verkehrt habe, daß er sich aber nicht gern an eine bestimmte gesellschaft binde. – Jessup kommt öfter mit Dr. zusammen; auch ich werde wohl

jetzt ihn öfter zu sehen bekommen. J. scheint wenig selbstständiges urtheil zu haben und ist jedenfalls vorsichtig und diplomatisch. Wenigstens über theoretische fragen spricht er sich niemals entschieden aus. Er hat jetzt wieder | angefangen, als zimmerman zu arbeiten, weil er in 1 jahre 300 dollar an nicht wieder erstatteten auslagen habe zusetzen müssen und entschlossen sei, die interessen seiner familie nicht mehr hinten an zu setzen. Die politische thätigkeit, welche zu beginnen auf dem letzten kongreß<sup>h</sup> die arbeiter beschlossen haben, geht hier sehr langsam vorwärts. Ein paar kandidaten, aufgestellt für die Assembly in Albany, wurden schmäählich geschlagen. J. hatte gerathen, klein an zu fangen und Assistant Aldermans auf zu stellen; vielleicht wird für die Stadt-Wahlen am 2. Decemb. etwas erreicht. Nachdem die vereinigung der piano-fabrikanten so schroff gegen den verein der Deutschen pianomachervorgegangen, haben kürzlich am 21 Nov die Cigarren-fabrikanten einen ähnlichen streich begonnen. Im verlauf der unterhandlungen über preise, stellten sie plötzlich das verlangen, die arbeiter sollten den verein (meistens Deutsche) verlassen; sie beschlossen nach dem 27ten keinen vereins-arbeiter mehr an zu stellen. Bis zu diesem tage hofften sie die alten vorräthe aufgearbeitet zu haben. Die arbeit wurde sogleich aufgegeben und die arbeit ist ganz eingestellt. Doch ist mißerfolg zu fürchten. Es sind viele außerhalb des vereins (natürlich genug in einem geschäftszweige, wo hauptsächlich Deutsche arbeiten)

Böhmen und Chinesen unterbieten alle andern arbeiter und frische grüne arbeiter sind schnell angelernt. Alles hängt von dem stand der geschäfte ab, worüber hier selten etwas klares zu erfahren ist. Nach den geringen aussichten in bergbau-spekulation zu schließen, ist von prosperität so bald noch nicht die rede. – Sie bekommen zuweilen | das deutsche Arbeiter-blatt<sup>kj</sup>, weil seit dem wechsel des redakteurs die nachrichten über Amerikanische arbeits-verhältnisse besser darin gesammelt sind. Die leitartikel sind kläglich, wenn auch etwas weniger schuftig, als unter dr. Landsberg<sup>m</sup>. Der jetzige redakt dr. Ad. Douai<sup>n</sup>, viel-schreiber und viel-redner, haupt-agitator für freie gemeinden, lehrer und eigenthümer einer schule, special-freund von Sorge<sup>o</sup> und diesem nur zu ähnlich, wollte mich gern als mitarbeiter haben. Ich lehnte es wolweislich ab, trotzdem od. weil Sorge darauf rechnete. – Die verhältnisse müssen anders werden, ehe Vogt<sup>qp</sup> und ich unter den Deutschen einfluß gewinnen. Das experiment mit der Social Partei hat uns viel geschadet. Doch werden wir beide in ein paar wochen im kleinen und langsam anfangen, eine sektion der I.A.A.<sup>s</sup> zu gründen; mit denen wir bisher zusammen gearbeitet haben, ist weiteres handeln unmöglich; die spießbürgerlichen ansichten herrschen bei den meisten vor und der dunkel ist zu groß, als daß sie zum lernen kämen.

Pelletier<sup>t</sup> will ich zu sprechen suchen.

An Randall<sup>v</sup>, Boston Mass. habe ich noch nicht geschrieben<sup>u</sup>.

Sie lesen gewiß die circulars des neuen präsidenten der Nat. Lab. Union<sup>xw</sup>, Sylvis<sup>aa</sup>, den Eccarius<sup>ab</sup> nach den korrespondenzen im Demoktatischen Wochenblatt<sup>ac</sup> zu kennen scheint. Er war in England und scheint, mit den Europäischen verhältnissen vertraut. Seine ansichten über das neue geld-system, die auch in die platform der N. L. U. übergegangen sind, wurden von einem delegaten des arbeiter-kongresses, Hine<sup>ad</sup>, in einem minoritätsgutachten bekämpft. Dieses suchen der übel im gelde hat hier seine wurzel in einem buche von Kellogg<sup>af</sup>: „The New Monetary System<sup>ag,ae</sup>“ welches ich mir jetzt verschafft habe. Auf diesem punkte ritt auch General S. Cary<sup>ai</sup> herum, der im Congreß als arbeiter-kandidat war, nun aber auch schmäählich bei der wahl geschlagen worden ist; ebenso verfißt die ‘Revolution’<sup>aj</sup> diese ansichten. Natürlich hat Douai<sup>ak</sup> nicht verfehlt, in dem deutschen blatte<sup>amal</sup>, dasselbe zeug zu vertheidigen. – Jede verbindung mit leuten aus der Amerikanischer arbeiter-bewegung bringt mir zum bewußtsein, wie nothwendig eine übersetzung des buches<sup>ao</sup> ins Englische ist; die artikel der Times<sup>ap</sup> über die I.A.A.<sup>aq</sup> waren für jeden aufmerksamen leser fingerzeige für die bedeutung der Europäischen arbeiter-agitation; dennoch habe ich in der hiesigen presse nichts gelesen; Pillsbury<sup>ar</sup> von der Revolution<sup>as</sup> fand es offenbar nicht bedeutend genug, um hier darauf ein zu gehen. Eine zusammenstellung der debatten und beschlüsse<sup>at</sup> des kongresses in Brüssel<sup>ba</sup>, wie sie jetzt vom New-Yorker kongreß<sup>bc</sup> erschienen sind, würde hier gelesen und beachtet werden. – Bitte, überlegen sie, auf welchem wege die I.A.A. hier einfluß auf die gedanken der leiter gewinnen

kann. Die geldmittel der N. L. U. sind sehr beschränkt; an einen delegaten zum Europäischen kongreß ist nicht so bald zu denken<sup>bd</sup> –

Ich halte **Dietzgen**<sup>bi</sup> auch für genial im eminentesten sinne<sup>bh</sup>. Wir lesen N<sup>o</sup> 3 und 4 im **Demokratischen Woch.**<sup>bk</sup> früher als 1. und 2. **Vogt**<sup>bl</sup> behauptete sogleich, daß der **schreiber**<sup>bm</sup> schon seit vielen jahren auf diesem gebiete gedacht haben müsse, um das **buch**<sup>bn</sup> so schnell in fleisch und blut um zu setzen und zu verdauen<sup>bj</sup>. Er will **Liebknecht**<sup>bp</sup> schreiben, daß der gerbergeselle immerhin zum meister gemacht werden könne. Wie kann ich den wohnungswechsel von Rußland nach dem Rhein verstehen?<sup>bq</sup> Schreiben sie mir zuweilen über sein persönliches wol ergehen; für mich haben so großartig entwickelte geister ein psychologisches interesse; der mensch ist für mich ein ganzes.

Ihr  
S. M.

---

## Erläuterungen

- a) Siehe Marx an S. Meyer und A. Vogt, 28.10.1868.
- b) Jessup, William J. (1827-1873)
- c) The Bee-Hive Newspaper
- d) Sorge, Friedrich Adolph (Adolf) (1828-1906)
- e) Drury, Victor (1825-1918)
- f) Drury, Victor (1825-1918)
- g) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA)
- h) Am 21. September 1868 fand in New York der dritte Kongress der **National Labor Union**<sup>i</sup> statt. Siehe S. Meyer an Marx, 16.10.1868 („Einige tage vor eröffnung des hiesigen arbeiterkongresser ...“).
- i) National Labor Union (NLU)
- j) **Arbeiter-Union (New York)**<sup>l</sup> erschien vom 13. Juni 1868 bis 17. September 1870, zuerst wöchentlich, ab Oktober 1868 täglich, zunächst mit dem Untertitel „Volkswirtschaftliches und sociales Organ der Arbeiter“, ab Oktober 1868 als „Organ der Nationalen Arbeiter-Verbindung“.
- k) Arbeiter-Union
- l) Arbeiter-Union
- m) Landsberg, Wilhelm (1831-1886)
- n) Douai, Adolf (1819-1888)
- o) Sorge, Friedrich Adolph (Adolf) (1828-1906)
- p) **August Vogt**<sup>f</sup>.
- q) Vogt, August (etwa 1830-etwa 1883)
- r) Vogt, August (etwa 1830-etwa 1883)
- s) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA)
- t) Pelletier, Claude (1816-1880)
- u) Siehe Marx an S. Meyer, 14.9.1868 und S. Meyer an Marx, 16.10.1868.
- v) Randall, G. W. (-)
- w) Die **National Labor Union (NLU)**<sup>y</sup> war auf einem Kongres im August 1866 in Baltimore gegründet worden als nationaler Dachverband US-amerikanischer Arbeitervereinigungen und Gewerkschaften. (Siehe ausführlicher **MEGA<sup>2</sup> I/21<sup>z</sup>**. S. 86.23–26.).
- x) National Labor Union (NLU)

- y) National Labor Union (NLU)
- z) [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- aa) Sylvis, William H. (1828-1869)
- ab) Eccarius, Johann Georg (1818-1889)
- ac) Demokratisches Wochenblatt
- ad) Hine, Lewis A. (-)
- ae) Edward Kellogg: A new monetary system: the only means of securing the perspective rights of labor and property, and of protecting the public from financial revulsions. Ed. by his daughter Mary Kellogg Putnam. New York 1868<sup>ah</sup>.
- af) Kellogg, Edward (1790-1858)
- ag) [Zotero Link für: The New Monetary System](#)
- ah) [Zotero Link für: Edward Kellogg: A new monetary system: the only means of securing the perspective rights of labor and property, and of protecting the public from financial revulsions. Ed. by his daughter Mary Kellogg Putnam. New York 1868](#)
- ai) Cary, Samuel Fenton (1814-1900)
- aj) The Revolution
- ak) Douai, Adolf (1819-1888)
- al) Arbeiter-Union (New York)<sup>an</sup>.
- am) Arbeiter-Union
- an) Arbeiter-Union
- ao) [Zotero Link für: buches](#)
- ap) The Times
- aq) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA)
- ar) Pillsbury, Parker (1809-1898)
- as) The Revolution
- at) Auf seiner Sitzung vom 6. Oktober 1868 beschloss der Generalrat, die Beschlüsse des Genfer Kongresses (1866) sowie die des Brüsseler Kongresses (1868) zu veröffentlichen (siehe [MEGA<sup>2</sup> I/21<sup>au</sup>](#), S. 601/602). Eccarius<sup>av</sup> leistete die Vorarbeit, während Marx den Text für die Presse vorbereitete und die Übersetzung überprüfte. Marx schrieb die Präambel zu dieser Veröffentlichung zwischen Ende Oktober und dem 3. November 1868 (siehe seinen Brief an Engels vom 24. Februar 1869) und sie wurde erstmals am 21. November 1868 in der [Bee-Hive<sup>aw</sup>](#)-Zeitung veröffentlicht ([The International Working Men's Association. Resolutions of the first and third congress. In: The Bee-Hive. London. Nr. 371, 21. November 1868. S. 1, Sp. 3/4<sup>ax</sup>](#)). Abschnitt 1 davon, einschließlich der Präambel von Marx, wurde auf der Generalratssitzung am 3. November 1868 genehmigt (siehe [MEGA<sup>2</sup> I/21<sup>ay</sup>](#), S. 606/607). Anschließend wurde die Veröffentlichung in eine Broschüre aufgenommen: [The International Working Men's Association. Resolutions of the Congress of Geneva, 1866, and the Congress of Brussels, 1868, London \[1869\]<sup>az</sup>](#).
- au) [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- av) Eccarius, Johann Georg (1818-1889)
- aw) The Bee-Hive Newspaper
- ax) [Zotero Link für: The International Working Men's Association. Resolutions of the first and third congress. In: The Bee-Hive. London. Nr. 371, 21. November 1868. S. 1, Sp. 3/4](#)
- ay) [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)
- az) [Zotero Link für: The International Working Men's Association. Resolutions of the Congress of Geneva, 1866, and the Congress of Brussels, 1868, London \[1869\]](#)
- ba) Der dritte Kongress der IAA<sup>bb</sup> fand vom 6. bis 13. September 1868 in Brüssel statt. Siehe auch Erl. zu Marx Engels, 9.9.1868.

**bb)** Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA)

**bc)** Siehe S. Meyer an Marx, 16.10.1868.

**bd)** Wie aus einem Bericht **W. Jessup**<sup>be</sup>s auf dem Kongress der **NLU**<sup>bf</sup> 1868 in New York hervorgeht, hatte die Organisation am 20. Juli 1868 die offizielle Einladung zur Teilnahme am Brüsseler Kongress erhalten. Auf dem Brüsseler Kongress war jedoch keine amerikanische Arbeiterorganisation vertreten. (Siehe auch **MEGA**<sup>2</sup> **I/21**<sup>bg</sup>. S. 1867.)

**be)** Jessup, William J. (1827-1873)

**bf)** National Labor Union (NLU)

**bg)** [Zotero Link für: MEGA2 I/21](#)

**bh)** Siehe Marx an S. Meyer u. A. Vogt, 28.10.1868: „Kennen Sie Dietzgen? ... Er ist einer der genialsten Arbeiter, die ich kenne ...“.

**bi)** Dietzgen, Peter Joseph (Josef) (1828-1888)

**bj)** Vermutlich bezieht sich Meyer hier auf die Besprechung von **Joseph Dietzgen: Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie von Karl Marx. Hamburg. 1867. In: Demokratisches Wochenblatt. Leipzig. Nr. 31, 34, 35, 36, 1, 22, 29. August und 5. September 1868**<sup>bo</sup>. Siehe auch Erl. zu Marx an Engels, 11.7.1868.

**bk)** Demokratisches Wochenblatt

**bl)** Vogt, August (etwa 1830-etwa 1883)

**bm)** Dietzgen, Peter Joseph (Josef) (1828-1888)

**bn)** [Zotero Link für: buch](#)

**bo)** [Zotero Link für: Joseph Dietzgen: Das Kapital. Kritik der politischen Oekonomie von Karl Marx. Hamburg. 1867. In: Demokratisches Wochenblatt. Leipzig. Nr. 31, 34, 35, 36, 1, 22, 29. August und 5. September 1868](#)

**bp)** Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)

**bq)** Siehe Marx an S. Meyer u. A. Vogt, 28.10.1868: „Kennen Sie Dietzgen? Er ist ist jetzt nach dem Rhein v. Petersburg zurück.“

## Kritischer Apparat